Modell mit ML.NET trainieren

Gabriel Beutl & Schwab Alexander – AKT – Teil 1

Contents

Einleitung	1
Installation	
Vorbereitung	
Validierung	
-	
Integration	
Fazit	6

Einleitung

Aufgrund von Interesse und als kleiner Ausblick wird das mit Keras und Python (Tensorflow) trainierte Modell in ML.Net nachgestellt und danach in eine .NET-Anwendung integriert.

Installation

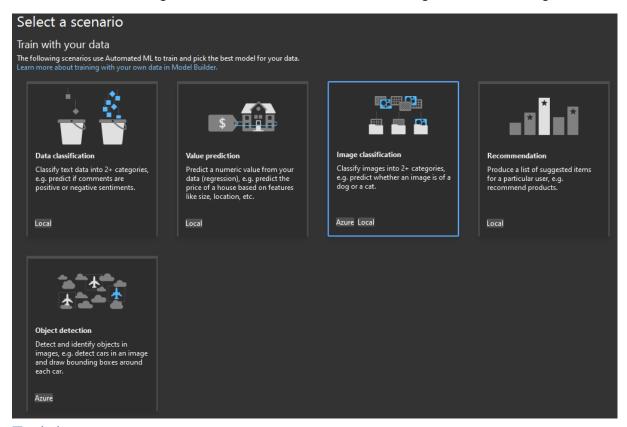
Damit ein Modell mit ML.NET lokal trainiert werden kann, sollte am besten direkt **Visual Studio 2022** installiert werden.

Später, bevor das Modell trainiert wird, können noch Erweiterungen zur GPU-Unterstützung direkt aus dem Visual Studio heraus installiert werden.

Vorbereitung

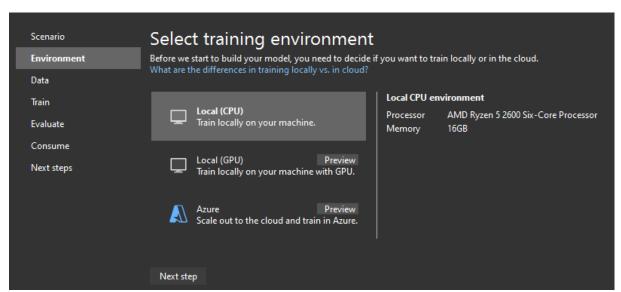
Nachdem ein Projekt erstellt wurde, kann über das Kontext-Menü -> Add -> **Machine Learning Model** ein neues Modell hinzugefügt werden.

Aus einer Vielzahl an Möglichkeiten zum Trainieren wird hier die Image-Classification ausgewählt.

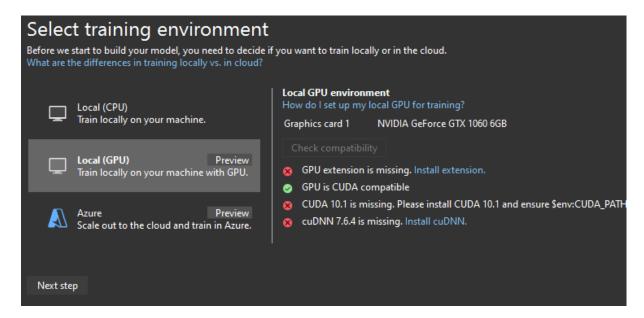


Training

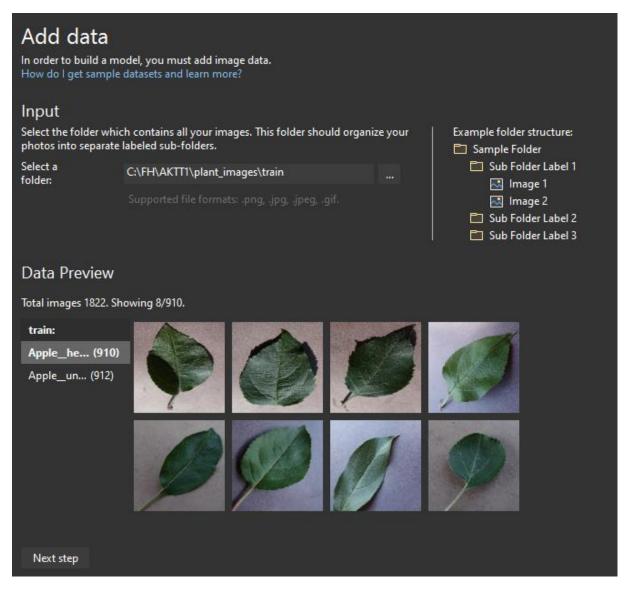
Zuerst muss ausgewählt werden, welche Plattform für das Training verwendet werden soll, hier wird in unserem Fall CPU ausgewählt.



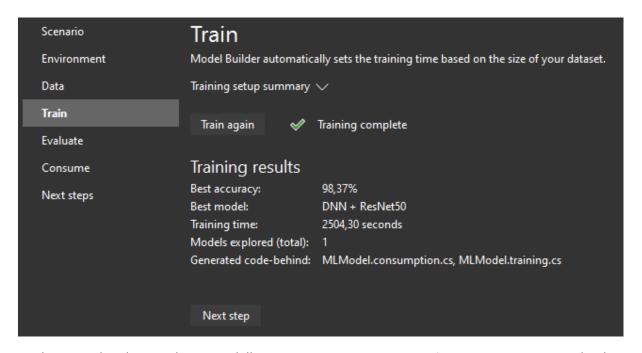
Mit der nötigen Hardware können Erweiterungen installiert werden, um auch die GPU für das Training verwenden zu können.



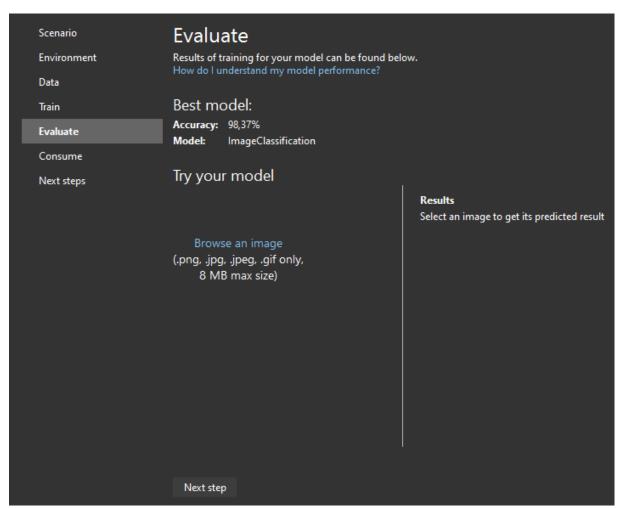
Im nächsten Schritt wird der Ordner mit den Trainings-Bildern ausgewählt, die Bilder, welche den einzelnen Labels zugeordnet sind, müssen sich in Unterordnern mit deren Namen befinden.



Danach wird das Training gestartet.

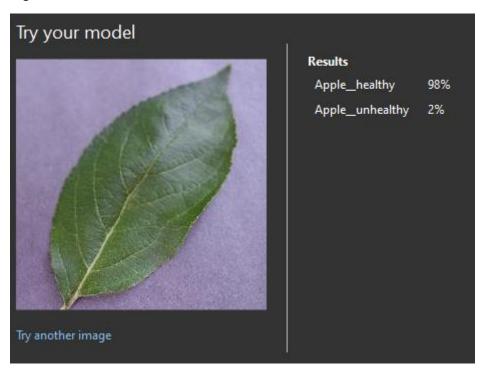


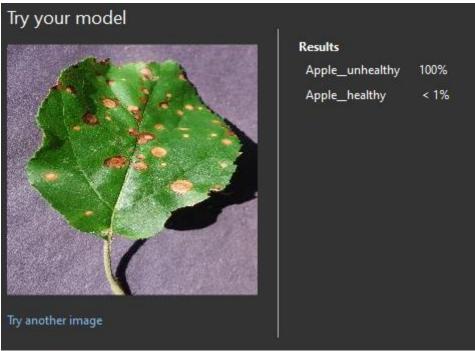
Nach 2500 Sekunden wurde ein Modell mit einer Accuracy von 98,37% trainiert, ML.NET entschied sich hier für ein auf DNN + ResNet50 basierendes Modell.



Validierung

Das Modell kann direkt in der UI mit Testbildern getestet werden und liefert die erwarteten Ergebnisse.





Integration

Mit folgendem Code wurde dieses Modell nun in eine von uns im 2. Semester entwickelte .NET 6.0 Anwendung integriert:

```
public string SaveImage(ImageUpdated inputImage)
```

```
byte[] bytes = Convert.FromBase64String(inputImage.Content);
            var dir =
Path.GetDirectoryName(Assembly.GetEntryAssembly().Location);
            var path = Path.Combine(dir, "images/" + inputImage.ImageId +
".jpg");
            var imagesDir = Path.Combine(dir, "images");
            if (!Directory.Exists(imagesDir))
                Directory.CreateDirectory(imagesDir);
            }
            File.WriteAllBytes(path, bytes);
            return path;
public async Task EvaluateHealthinessAsync(ImageUpdated imageUpdatedEvent)
            // load image from imageservice
            if(imageUpdatedEvent != null && imageUpdatedEvent.Content.Any())
                //save image locally
                string localImageUrl = SaveImage(imageUpdatedEvent);
                var predictionInput = new MLModel.ModelInput()
                    ImageSource = localImageUrl
                };
                //Load model and predict output
                var result = MLModel.Predict(predictionInput);
                var score = result.Score[0];
                Console.WriteLine(score);
                await this.daprClient.SaveStateAsync(StoreName,
imageUpdatedEvent.ImageId.ToString(), new PlantHealth()
                    ImageId = imageUpdatedEvent.ImageId,
                    Score = score
                });
            }
        }
```

Fazit

Mit ML.Net kann sehr schnell ein Modell erstellt und im Projekt verwendet werden. Standardprobleme können hier sehr effizient gelöst werden.